

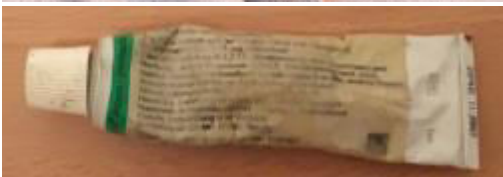
https://staatsterror.live/2019/11/04/details-zu-merkels-mord-an-helmut-kohl/?fbclid=IwAR0_FH4whYoWZbqNif2cl2wAOqCzYG9Sc7z2CsHcZ2aw5Y2_zRlck1UxqPI

Details zu Merkels Mord an Helmut Kohl

am [4. November 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [Staatskrise](#)

Die so genannte Bundeskanzlerin der BRD, Angela Merkel, hat Helmut Kohl getötet bzw. in enger Zusammenarbeit mit der israelischen Agentin Helge Kolberg vergiftet. Mit Kolberg war ich zehn Jahre lang „verheiratet“ (tatsächlich benötigte ich eine kleinbürgerliche Tarnung und vergaß, dass das Tarnobjekt [Kapitalverbrechen begehen](#) konnte). Der Zeuge Guido Westerwelle bestätigte mir vor seinem Tod die Täterschaft der beiden und einer dritten Person. Meiner Freundin Julia haben Merkel und Kolberg die Tat gestanden.

Der Arbeitskreis NSU verfügt über israelische Unterlagen zu diesem Mord. Ich brachte die Täterin Kolberg ohne Wissen über ihre Taten mit dem Auto an die Tatorte. Die Grundzüge des Verbrechens sind bereits vor einiger Zeit [veröffentlicht worden](#). Sein Sinn war es, einerseits jenen Politiker zu beseitigen, der für die Eingetigkeit gekämpft hatte, andererseits den Mann, der Merkels israelische Finanzierung verpiff.





Besagte Unterlagen bestehen aus fünf Tuben mit Heilsalbe. Es handelt sich um ein Medikament aus vorgeblich britischer Produktion, das umetikettiert worden ist (Re-Import). Der Eindruck soll entstehen, dieser Mord sei vom britischen Geheimdienst befohlen und organisiert worden. Die Unterlagen befanden sich im Besitz des Juwelenkuriers „Sperber“.

Frau Kolberg unternahm auch im Privatleben den Versuch, als „britische Agentin“ zu gelten: Sie unterrichtete Englisch, trippelte mit englischem Schuhwerk einher und [reiste](#) regelmäßig nach Großbritannien. Über die Jahre wurde Kohl durch Gift getötet, das Frau Kolberg dem Altkanzler als Kellnerin bei äußerlich harmlosen Lobbyveranstaltungen verabreichte.

Als Westerwelle [zu reden begann](#), vergiftete man auch ihn. Frau Merkel soll mich verklagen.

(Dokumente Arbeitskreis NSU, Fotos privat und Aleph, [Lizenz](#))

<https://staatsterror.live/2019/05/22/guido-westerwelle-ein-deutsches-leben/https://staatsterror.live/2019/04/30/der-mord-an-helmut-kohl/>

Der Mord an Helmut Kohl

am [30. April 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [Staatskrise](#)

In der aktuellen [Staatskrise](#) muss es schnell gehen mit der Aufklärung von Staatsverbrechen. Um es kurz zu machen: Der Bundeskanzler der BRD Helmut Kohl ist in Raten ermordet worden, und zwar von zwei Frauen, nämlich von Angela Merkel und meiner Exfrau.

Der Leser mag erschrecken, aber es ist die Wahrheit. Kohl war misstrauisch geworden gegenüber seinem „Mädchen“ und hatte ([ähnlich wie ihr Vater Horst Kasner](#)) ihre israelischen Geldquellen aufgespürt. In seiner wütenden Enttäuschung äußerte er sich gegenüber bestimmten Personen, unter anderem gegenüber Guido Westerwelle, der später selber Opfer des Duos wurde.

Merkel und meine Exfrau sind vom israelischen Juwelenkurier „[Sperber](#)“ für ihre Tat bezahlt worden, das hat er mir selbst mehrfach berichtet. Auch die Israelis hatten ein massives Interesse zuerst an seiner Sprachunfähigkeit, und dann, nachdem er nicht aufhörte sich zu äußern, an seinem Tod.



In die Tat umgesetzt worden ist dieser Mord über die Struktur einer gastgewerblichen Service-Firma in Berlin, die Veranstaltungen des Bundes und der Länder, aber auch der Telekom organisierte. Meine Exfrau hat für diese Firma als Kellnerin gearbeitet und sie hatte dort persönlichen Zugang zu Merkel, Westerwelle und Kohl, zum Beispiel bei Veranstaltungen im Potsdamer Bahnhof.

Das und persönliche, von seltsamer Verschmitztheit geprägte Verhältnis zwischen Merkel und meiner Exfrau konnte ich selbst miterleben und diese Tatsache hätte mir später fast das Leben gekostet. Nach dem Ende meiner Ehe mit dieser israelischen Agentin, die „nebenbei“ fast einen [Atomkrieg ausgelöst](#) hätte war Kohl natürlich in Lebensgefahr.

Ich erschien damals mit ihr auf oder am Rande solcher Veranstaltungen, auch später noch, um 2015/16, bevor Kohl endgültig umgebracht wurde. Die eigentliche Tötung dürfte im Veranstaltungshaus eines großen Unternehmens am Brandenburger Tor geschehen sein („Hauptstadtrepräsentanz“ der Telekom). Auch dorthin habe ich mehrfach meine Exfrau begleitet und dabei verschiedene Personen kennen gelernt, die mich „zum Schweigen aufforderten“.

Als Kellnerin war die Exfrau mindestens bis 2008 in der Lage jeden Gast selbst zu töten. Das Gift für Kohl soll sie zunächst von Merkel (die [gewöhnheitsmäßig](#) Snuff-Videos konsumiert) selbst bekommen haben, später hat sie sich offenbar mit den Leuten am Brandenburger Tor verschworen und dort Merkels Giftlieferungen abgegeben. Der dortige Kontakt, eine „kulturzuständige“ Funktionärin der Telekom, stand auch in einer privaten Beziehung zu meiner Familie, zum Beispiel über einen Verein, der kranke Kinder „unterstützte“.

Immer, wenn Kohl etwas geschehen ist, gab es „Probleme“ mit der Servicefirma, man distanzierte sich um keinen Verdacht zu erregen, sprach sogar „Auftragssperren“ gegen die Exfrau aus. Die Mitarbeiter und den Chef habe ich privat kennen gelernt, und man erging sich in Andeutungen über das Tatgeschehen. Auch die Exfrau hielt nicht hinter dem Berg mit merkwürdigen Bemerkungen.

Juwelenkurier „Sperber“ [hat später bestätigt](#), dass die Exfrau wie Merkel israelische Beutejuwelen von ihm erhalten hat. Es ist die Geschichte eines perversen Doppelmordes, über die es noch viel zu erzählen gäbe.

(Fotos Sebastian Zwez und Christliches Medienmagazin pro, [Lizenz](#))

Meine Mordanzeige

Steinsdorf, 25.4. 2019

Deutscher Bundestag, Präsidium, Dr. Wolfgang Schäuble persönlich
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Siegfried Mayr
Steinsdorf 34
07570 Weida

Betr. Anzeige wg. Mord, Bitte um Weiterleitung an die StA Berlin

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Berufsverbrecher Helge Blasche, geb. 1944 in Potsdam hat mir bei einem längeren gemeinsamen Aufenthalt in Weida/ Thüringen im Frühjahr 2018 glaubwürdig mitgeteilt, dass er zwischen 2013 und 2017 die Bundeskanzlerin Merkel mit Beutestücken aus dem so genannten Tunneleinbruch in Steglitz im Namen einer kriminellen Organisation für Mordanschläge auf verschiedene Politiker, darunter den Altbundeskanzler Kohl, „entlohnt“ hat. Zusätzlich gab er an, dass an den Morden meine so genannte Ehefrau Helge Mayr, geb. 1976 in Berlin, mitgewirkt haben soll. Tatsächlich hat sie jahrelang für das Unternehmen „ProGast“ gearbeitet, das Bundestagsveranstaltungen und Veranstaltungen der Deutschen Telekom bewirbt hat.

An dieser Information, die ich sorgfältig abgewogen habe, haben sich seither keine vernünftigen Zweifel ergeben.

Ich bitte Sie um entsprechende Maßnahmen und um Weiterleitung an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden.

Gruß und Dank Mayr



<https://staatsterror.live/2019/07/30/angela-merkel-konsumiert-snuff-pornos/>

Angela Merkel konsumiert Snuff-Pornos

am [30. Juli 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [Köpfe](#)

Als im Jahr 2014 jener Pornofilm „erschien“, in dem ein Säugling von einem minderjährigen Schwarzen mit angezündetem Aerosol aus einer Spraydose [getötet wird](#) besuchte die Bundeskanzlerin der BRD, Angela Merkel, Wien.

Sie nächtigte im Hotel Imperial und ließ sich am Abend diesen Film vorführen. Zusätzlich wurden Sexdarsteller engagiert, die „live“ Geschlechtsverkehr vorführten. Meine verstorbene Freundin Julia war es, die damals von der lesbischen Merkel gebucht wurde. Ferner ein bekannter

Fernsehmoderator als männlicher Part und eine [gefürchtete Straftäterin](#), da [die Kanzlerin](#) auch lesbischen Sex sehen wollte.

Die damalige Performance ist mir von Julia haargenau geschildert worden. Jetzt, wo sie tot ist kann ich das alles veröffentlichen, ich schäme mich nicht dafür, mit einem Callgirl zusammen gewesen zu sein und sie hat sich auch nicht geschämt, einen „Nazi“ zu lieben. Es konnte sich sowieso keiner vorstellen dass wir zusammen waren, der rechtsradikale Aktenfex und das fescheste Callgirl von Wien.





Zunächst wurde Merkel aber der Film vorgeführt. Sekt schlürfend und leise glucksend konsumierte [Helmut Kohls Mörderin](#) den Streifen, laut lachend über die besonders hasserfüllten antideutschen Stellen. Noch während der Film lief sollten die Livedarsteller loslegen. Bald beendete Merkel die heterosexuelle Performance und drängte zu einer lesbischen Vorführung.

Schmunzelnd berichtete mir Julia von den begehrliehen Blicken der Kanzlerin. Besonders die schönen Brüste hatten es ihr angetan. Mehrfach musste sie Merkel versichern, „den Mayr“ nicht zu mögen und nach Möglichkeit „[fertig zu machen](#)“, da ich ein Nazi und ein Arschloch sei. Julia war eine gute Lügnerin; wir haben uns sehr geliebt.

Für einen Tausender extra ließ sich Julia, dieser geniale Spitzel, dann ein paar Minuten lang von der [israelischen Agentin Merkel](#) lecken. Sie simulierte einen Orgasmus und suchte das Weite.

Angeblich soll Niki Lauda am darauffolgenden Morgen beim Frühstück im Imperial fast erstickt sein vor Lachen als ihm der Kellner die Geschichte erzählte.

Erstellt mit Informationen von Julia Präauer (1981-2019)



<https://staatsterror.live/2019/06/16/paedophilie-und-giftmord-zwischen-wien-und-us/>

Pädophilie und Giftmord zwischen Wien und US

am [16. Juni 2019](#) von [misskatyperry](#) in [Hexenblendwerk](#)

Mein Name ist Katy Perry, ich bin so etwas wie ein Star. Vor kurzem habe ich hier als Autorin [angefangen](#). Zusammen mit dem Schriftleiter (was für ein komisches Wort), der mir mit meinem Deutsch hilft versuche ich euch geheime Verbrecherorganisationen vorzustellen, die mit grausamen Methoden für die Israelis arbeiten, zwischen Europa und den USA.

Eine solche Organisation ist das Netzwerk um einen „Kinderstar“ des Musikbusiness. Er ist unten zu sehen. Seine Masche ist es, pädophile ältere Frauen zu verführen und sie entweder zu töten oder mit ihnen irgendwelche Schweinereien abzumachen. Sein Management hilft ihm dabei. Schon als Kind hat dieser Typ, der heute ein Jugendlicher ist, zahllose Menschen umgebracht.





Sein [Facebook-Auftritt](#) ist ekelhaft. Rechts oben ist ein Foto zu sehen, das den Hinweis darauf liefert, wo der „Kinderstar“ ebenfalls tätig ist: In Österreich. Die verstorbene [Julia Präauer](#) hat ihn dort getroffen und herausgefunden, dass er in Kinderpornos mitwirkt und (als Täter) selber Missbrauch durchführt, z.B. an Tieren.

Es gibt einen Pornofilm mit ihm, der ihn beim Töten eines Säuglings zeigt. Er zündet den Strahl einer Spraydose an und verbrennt das Kind, das mit einem Hakenkreuz auf der Brust in einem Waschzuber aus Blech liegt. Danach wird er von älteren Frauen sexuell befriedigt, die auf Deutschland schimpfen. Alles ist extrem gegen Deutschland gerichtet und eine Art Hexen-Karnival.





In Los Angeles ist er mit seinem Management an kriminellen Missbrauchsorgien beteiligt. Hier sehen Sie Fotos, die Kinder aus seiner Bande beim Anlockern Erwachsener zeigen. Man bekennt sich offen zu den Israelis. Ich konnte diesen Wahnsinn mehrfach beobachten.

In Wien, Vöcklabruck und am Achensee in Tirol werden die Filme, von denen ich gesprochen habe gedreht. Man verwendet sie als Erpressungsinstrumente. Manche Leute sind allerdings so pervers, die verbotenen Videos sogar noch zu bezahlen. Julia hat unter Lebensgefahr im Herbst 2018 [jenes Haus](#) fotografiert, in dem z.B. der Säugling verbrannt worden ist. „Regie“ führte dabei nach Julias Angaben die Schriftstellerin Teresa P. Sie tritt im Film als Hexe verkleidet auf.

Gedreht wurde 2014 in einer Waschküche, das „Drehbuch“ orientierte sich an dem Märchen Hänsel und Gretel. Die Kulissen wurden von der Schriftstellerin gebastelt, die Musik stammt von einem DJ aus Wien.

Ein Rapper aus der Stadt betonierte die verbrannte Kinderleiche dann im Zuber ein und warf ihn in die Donau. Kameramann war der bekannte NDW-Musiker [Rudi N.](#), finanziert wurde alles von den Israelis und Juwelenkurier „Sperber“ bzw. dessen [Kumpel Rolf](#) und einen Hans-Peter M., der der Schriftstellerin Beutejuwelen gab. „Sperber“ hat Sigi selbst davon informiert und ihm Beweise hinterlassen.

N. nahm dann bei einer Wiener Bank einen Kredit auf die Juwelen auf und bezahlte die Mitwirkenden.

„Nino“, wie sich der kleine Perverse nennt wird als Musiker von Leuten in Hollywood (wahrscheinlich von Prince, der 2016 nur scheinbar gestorben ist) produziert. Als Kinderpornodarsteller produziert ihn das Netzwerk um den [abgetauchten Jakob P.](#) aus St. Johann im Pongau. „Nino“ ist ein kranker Giftmörder und einer der abstoßendsten Menschen, die ich kenne. Mit seinen Taten hat er mir gegenüber in Hollywood geprahlt, weil er mich verführen wollte, was ihm natürlich nicht gelang.

Catherine Perry

Erstellt unter Einbeziehung älterer Informationen von Julia Präauer (1981-2019)



<https://gebirgsterror.space/2019/06/19/der-angriff-auf-japan-wurde-durch-snuff-movies-finanziert/>

[Gesichter des Todes](#)

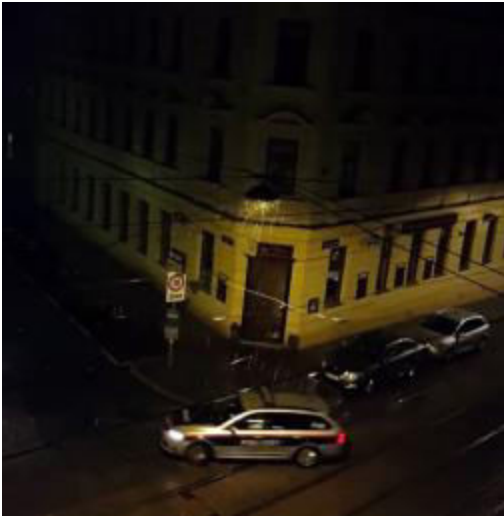
Der Angriff auf Japan wurde durch Snuff-Movies finanziert

[19. Juni 2019 staatsterrorlive](#)

Die israelische Operation der [massenhaften Tötung](#) japanischer Bürger bis 2011 ist wesentlich durch Geld finanziert worden, das über die Vermarktung von [abstoßenden Gruselfilmen](#) erwirtschaftet worden ist. In diesen Filmen werden vor allem Kinder und Tiere real getötet. Die Täter haben in diesem Zusammenhang auch Geschlechtsverkehr.

Unten sehen Sie einige der Haupttäter. Links ganz unten ist Anton W. zu sehen, er erstickte vor laufender Kamera kleine Kinder, eine Affenmaske am Kopf. Durch einen Spitzel konnte ich in Erfahrung bringen, dass ihn diese Tötungen sexuell sehr erregt haben. Er ist einer der brutalsten Kindermörder überhaupt und hat vor zwei Wochen öffentlich meine [Ermordung in Bamberg](#) angekündigt.





Außerdem sind drei weitere israelische Haupttäter zu sehen, oben ein Mann mit „Originalmaske“, die er auch in den Filmen trägt. In der Mitte eine Täterin, die sich vor laufender Kamera in einer Kammer im Wiener Museumsquartier sexuell befriedigen ließ und dabei Tötungen mit ansah und durchführte. Rechts unten ein Wiener DJ, der dabei als Kameramann hervortrat.

Unten neben der Täterin die Aufnahme eines Spitzels, gemacht während eines Drehs. Die Polizei war den Tätern auf den Fersen, scheiterte nur knapp.

Die Opfer wurden von einer Zigeunerin aus Salzburg, die allgemein „Jana“ genannt wird, aufgetrieben. In Zusammenarbeit mit dem jüdischen Verbrecher Rudolf N. organisierte „Jana“ geeignete Kinder am Balkan und in der Türkei. Die Kinder wurden gestohlen und über die Institution der so genannten Kinderfreunde (SPÖ) bis zu ihrer Tötung in Österreich versteckt.

Die Filme wurden bei Schicki-Micki-Partys aufgeführt, auch im Ausland. Wer sie sehen wollte musste gut 1000 Euro auf den Tisch legen. Vor allem in Wien wurden damit Hunderttausende verdient und über einen Salzburger Barkeeper an Kuriere wie Andreas F. weitergegeben, der damit zum Beispiel [chinesische Terroristen](#) gegen Japan mobilisierte.

(Dokumente Arbeitskreis NSU)

<https://staatsterror.live/2019/03/15/tatablaeufe-beim-massenmord-an-der-koreanischen-fuehrungsschicht/>

Tatabläufe beim Massenmord an der koreanischen Führungsschicht

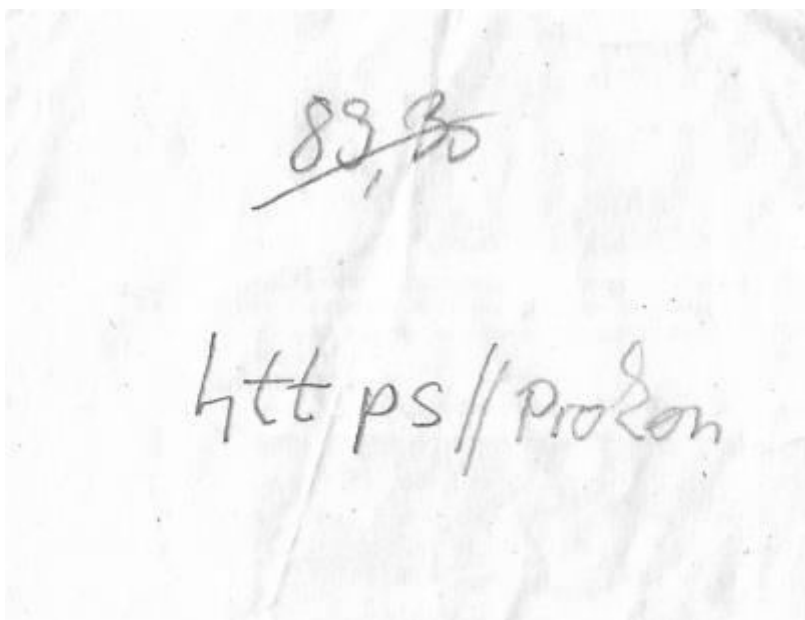
am [15. März 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [Medizin](#)

Der [Massenmord](#) an zahlreichen koreanischen Politikern, Wirtschaftsführern und Militärs seit etwa 2008 ist von Berlin aus durchgeführt worden. Nach Vorbereitung über israelische [Goldlieferungen aus Nürnberg](#) und flankiert durch Maßnahmen in Österreich kam es in der Fabrik von Schering in Berlin-Wedding zur eigentlichen Tat.

Schon Jahrzehnte zuvor hatten die Israelis bei Schering, in der Verpackungs- und Versandabteilung des Werks eine Agentin installiert. Es handelte sich um die Ziehtochter von Shlomo Ludwig, der bereits Ende der 70er-Jahre die radioaktive Verseuchung eines großen Teils der [koreanischen Äcker](#) organisiert hatte.

Besagte Agentin ging wie folgt vor.





Sie saß (ich war dort) in einem Büro direkt neben der Verpackungsstraße. Nur eine Tür trennte sie vom Förderband. Ihre Aufgabe war es, so genannte Exportzertifikate auszustellen, das heißt, sie verknüpfte die Chargen aus der Produktion mit bestimmten Destinationen. Da sie wusste, welche Chargen von Betablockern wie vergiftet waren konnte sie die Tötung bestimmter „[Zielgruppen](#)“ veranlassen.

Sie war für Asien zuständig, heute ist sie in Rente und in Norddeutschland untergekröhen. Rechts oben sehen Sie die Abbildung der persönlichen Notiz eines israelischen Goldkuriers, die die Entlohnung der Chargen-Verantwortlichen zum Gegenstand hat. Subunternehmen von Prokon wurden dann mit [goldbesicherten Krediten](#) versorgt und gaben Geld an die Tochter der Täterin weiter.

Eine zweite Tochter besorgte die für das Unternehmen notwendige israelische Desinformation. Sie redete koreanischen Agenten ein, die CIA habe die Tat begangen und präsentierte ihre Mutter als Zeugin. Das hätte der Welt fast einen [Atomkrieg](#) beschert.

Bürgermeister und Innensenator der Stadt Berlin müssen ihren Widerstand aufgeben und es der Kriminalpolizei ermöglichen, Schering hausdurchsuchen. Die Unterlagen zum Massenmord an der koreanischen Führungsschicht müssen herausgegeben werden, genauso wie meine eigenen Unterlagen zum Angriff auf Korea, die das Landgericht Bamberg unter fadenscheinigen Vorwänden beschlagnahmt zurückhält.

(Dokumente Arbeitskreis NSU, Foto Gift Johannes Schneider, [Lizenz](#))

<https://staatsterror.live/2018/12/23/angriff-auf-die-nordkoreanische-fuehrungsschicht-3/>

Angriff auf die nordkoreanische Führungsschicht, 3

am [23. Dezember 2018](#) von [staatsterrorlive](#) in [Medizin](#)

Nachdem die Haupttäterin des [israelischen Angriffs](#) auf die nordkoreanische Führungsschicht von Berlin nach Glücksburg bzw. Flensburg ausgewichen war hat sich mir die Frage nach den

Mittätern gestellt. Wenig überraschend fand sich eine Reihe solcher Mittäter unter meinen persönlichen Feinden, aber auch in den so genannten Sicherheitsbehörden, die 2017 [meine Haft](#) organisiert haben.

Die Haupttäterin arbeitete jahrzehntelang mit so genannten Exportzertifikaten, das heißt, sie teilte Chargennummern von Medikamenten bestimmten Exportdestinationen zu. Wer die Schering-Fabrik in Berlin und den Arbeitsplatz dieser Frau kennt muss zwingend zu der Schlussfolgerung kommen, dass sie mit Leuten der Produktion zusammen gearbeitet hat.

Diese Schlussfolgerung ergibt sich daraus, dass das betreffende Großraumbüro direkt, Tür an Tür, an die Produktionshallen, das Verpackungslaufband für Betablocker, grenzte. Das Büro war bereits Teil des Hygiene-Schutzbereichs; man musste dort Einwegmützen am Kopf und Fleece an den Schuhen tragen.



Ich konnte beobachten, dass die Verbindungstür gern offen stand. Die Ingenieure und Arbeiter waren per du mit den Bürofrauen. Das Mistweib, von dem hier die Rede ist hat es verstanden, bereits vor Jahren krebserregende Stoffe in die Betablocker schleusen zu lassen, und siehe da, auch die nordkoreanische Führungsspitze ist auf diese Weise dezimiert worden.

Neulich wurde deutlich, dass eine [Seilschaft im österreichischen BVT](#) Passfälschungen organisiert hat (wohl mit Hilfe des Außenministeriums), auf deren Grundlage die vergifteten Medikamente via Südkorea nach Nordkorea gebracht worden sind, unter dem Vorwand der humanitären Hilfe.

Die Schering-Bürokraft, ein Faß von einem Weib, lasziv, charakterlos und auch im persönlichen Bereich eine Gewalttäterin, mag ihre Kontakte nach Asien zur Verfügung gestellt haben.

Denkbar, dass das BVT bei seiner Ausforschung meiner Person sich der Gisela K. als Vertrauensperson bedient hat und so die fraglichen Kontakte geknüpft wurden.

Ich gehe davon aus, dass ich zumindest zwei der Organisatorinnen dieser Passfälschungen und damit der israelischen Operation gegen Nordkorea kenne. Die Dame hat mich in [Dresden in der Folter](#) „besucht“ und zynisch herabzusetzen versucht. Sie ist vom gleichen Typ wie die Bestie von Schering und war mir genauso wenig sympathisch wie alle anderen Leute auch, die hinterhältige Massenmorde betreiben. Dass sie von der SPÖ und geistesgestört ist mag weniger interessieren.

Wer sie befehligt hat ist auch klar.

Teil 1

<https://staatsterror.live/2018/11/03/angriff-auf-die-nordkoreanische-fuehrungsschicht-1/>

Angriff auf die nordkoreanische Führungsschicht, 1

am 3. November 2018 von staatsterrorlive in NSU

Seit Jahrzehnten ist die Führungsschicht der Volksrepublik Korea von einer rätselhaften Häufung von Todesfällen älterer Männer betroffen. Vor allem Angehörige des Sicherheitsdienstes, Funktionäre der Koreanischen Arbeitspartei und Militärs sind ohne nachvollziehbare medizinische Erklärung verstorben, insbesondere an Herzkrankheiten.

Die nordkoreanische Führung unter Kim-Jong Un hat darauf mit einer nachrichtendienstlichen Offensive reagiert. Man hatte deutsche Medikamente im Blick, speziell so genannte Betablocker, konnte aber nicht schlüssig klären, auf welche Weise die Wirkstoffkombinationen in diesen Präparaten den Tod der Opfer hervorriefen.

Die nordkoreanischen Stellen vermochten die Herkunft der manipulierten Herzmedikamente zumindest ansatzweise zu lokalisieren. Eine Fabrik in Berlin kam als Herkunftsort in Frage. Da diese im Einflussbereich der Amerikaner lag (West-Berlin) verdächtigte man die CIA, Nordkorea auf hinterhältige Weise angegriffen zu haben und drohte mit Konsequenzen.



Der Chef der koreanischen Arbeitspartei inspiziert eine Rakete. Quelle: Tumblr

Im Jahr 2005 gelang es mir, in diese Fabrik einzudringen und die Täter bei ihrer Arbeit zu beobachten. Die Haupttäterin war seit Jahrzehnten auf die Ausfertigung von so genannten Exportzertifikaten spezialisiert. Ihr Arbeitsplatz lag direkt in der Fabrik, nur durch eine Tür von den Maschinen und dem Fließband der Verpackungsanlage getrennt.

Ihre Aufgabe war es, die Chargennummern bestimmten Exportdestinationen zuzuteilen, die in Asien lagen (und liegen). In enger Abstimmung mit Arbeitern der Produktion wurden so - [in israelischem Auftrag](#) - Destinationen in Südkorea beschickt, von denen man wusste, dass sie als Exportschleusen nach Nordkorea benutzt werden.

Ich werte die Zuteilung der Chargennummern als Massenmord und kriegerischen Akt Israels gegen die Volksrepublik Korea.

Seit jener Zeit war ich von Agenten des nordkoreanischen Sicherheitsdienstes umgeben, die unter Einsatz ihres Lebens mutig in Apotheken, Banken und Fabriken in meiner Umgebung gearbeitet und die Hintergründe zu klären versucht haben.

Auch eine wunderschöne Agentin war darunter, die eine Affäre mit mir beginnen hätte sollen, mit einem undurchschaubaren, düsteren und gefährlichen Mann, über den es keine brauchbaren Informationen gab, der [mit Menschen verkehrte](#), vor denen jeder Vernünftige Reißaus nimmt.

Türkische Desinformanten in meiner Umgebung haben diese Leute behindert, und das soziale Umfeld, in dem ich lebte, deutete auf eine Täterschaft der CIA hin. Daraus erwuchs ein jahrelanger internationaler Konflikt, der den Interessen der Israelis entsprach.

[Teil 2](#)

Fortsetzung folgt

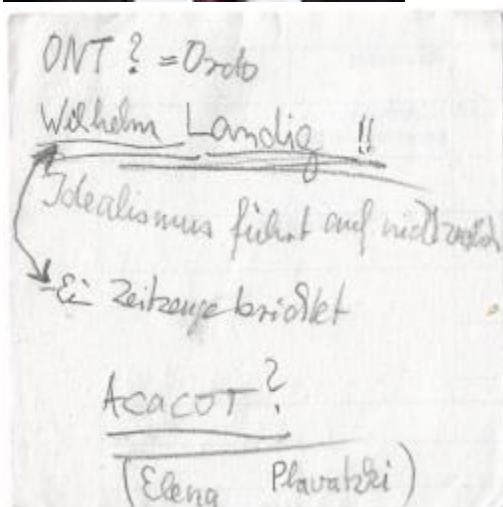
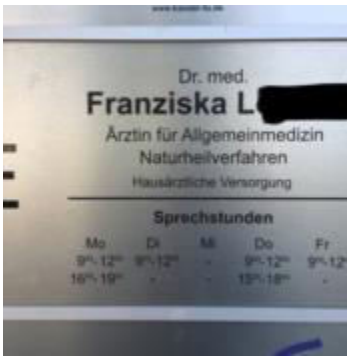
Guido Westerwelle - ein deutsches Leben

am [22. Mai 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [Köpfe](#)

Über den Menschen Guido Westerwelle ist wenig bekannt. Ein trauriges Kapitel seines Lebens war der [Mord an Helmut Kohl](#), ein Verbrechen, das er hilflos, wenn auch kenntnisreich beobachten musste. Am Ende hat es den damaligen Außenminister selbst erwischt. Kohls Mörder waren ihm auf die Schliche gekommen.

Wir haben heute klare Beweise für den Mord an Kohl. Ich selbst habe mit einer der ausführenden Mörderinnen damals zusammengewohnt, sie hat sich auch über ihre Kontakte zu Westerwelle geäußert, den sie hasste. Die „Dame“ war damals Kellnerin bei Veranstaltungen von Politik und Industrie.

Und es gibt Fernsehaufnahmen, die sie mit Frau Merkel im Gespräch zeigen. An Beweismitteln sind weiter vorhanden: Aussagen der ausführenden Mörderin, Mordaufträge an Frau Merkel ([schriftliche Aufzeichnungen](#) israelischer Agenten in meinem Besitz), Medien mit Mordaufträgen an den israelischen Agenten, (an Merkel und meine damalige Lebensgefährtin weiterzugeben) Nachweise für die Identität der Mittelsmänner und -frauen usw.



Westerwelle saß zum Beispiel im Veranstaltungslokal Potsdamer Bahnhof in Berlin neben Kohl und musste damit zurechtkommen im Verdacht zu leben, der Mann neben ihm sei nicht aus natürlicher Ursache krank. Gleichzeitig schenkte ihm Kohls Mörderin Wein nach.

Links ganz oben sehen Sie die Geschäftstafel einer Allgemeinmedizinerin, die einem israelischen Agenten in Berlin ein Rezept für ein (spanisches) Medikament ausstellte, das in Deutschland mit israelischen Informationen umetikettiert wurde und alles an Anweisungen enthielt, was Kohls Mörder brauchten, auch [Hinweise zur Finanzierung](#).

Kohls israelischer Mordkoordinator ließ sich fünf Tuben des Medikaments verschreiben, jeweils mit einem Ablaufdatum, das einen Vergiftungsanschlag bezeichnet. Merkel besorgte das Gift selbst von den Israelis. Meine damalige Lebensgefährtin verabreichte es in Gegenwart Westerwelles, der vor Angst schlotterte.

Gegen Ende seines Lebens wollte sich Westerwelle nicht mehr wie ein alberner Junge benehmen. Als Außenminister war ihm kein langes Leben beschieden. So ergeht es anständigen Menschen in Merkels Nähe.

(Dokumente Arbeitskreis NSU)

<https://staatsterror.live/2019/05/16/die-israelische-mord-auftragsliste-fuer-rolf-s/>

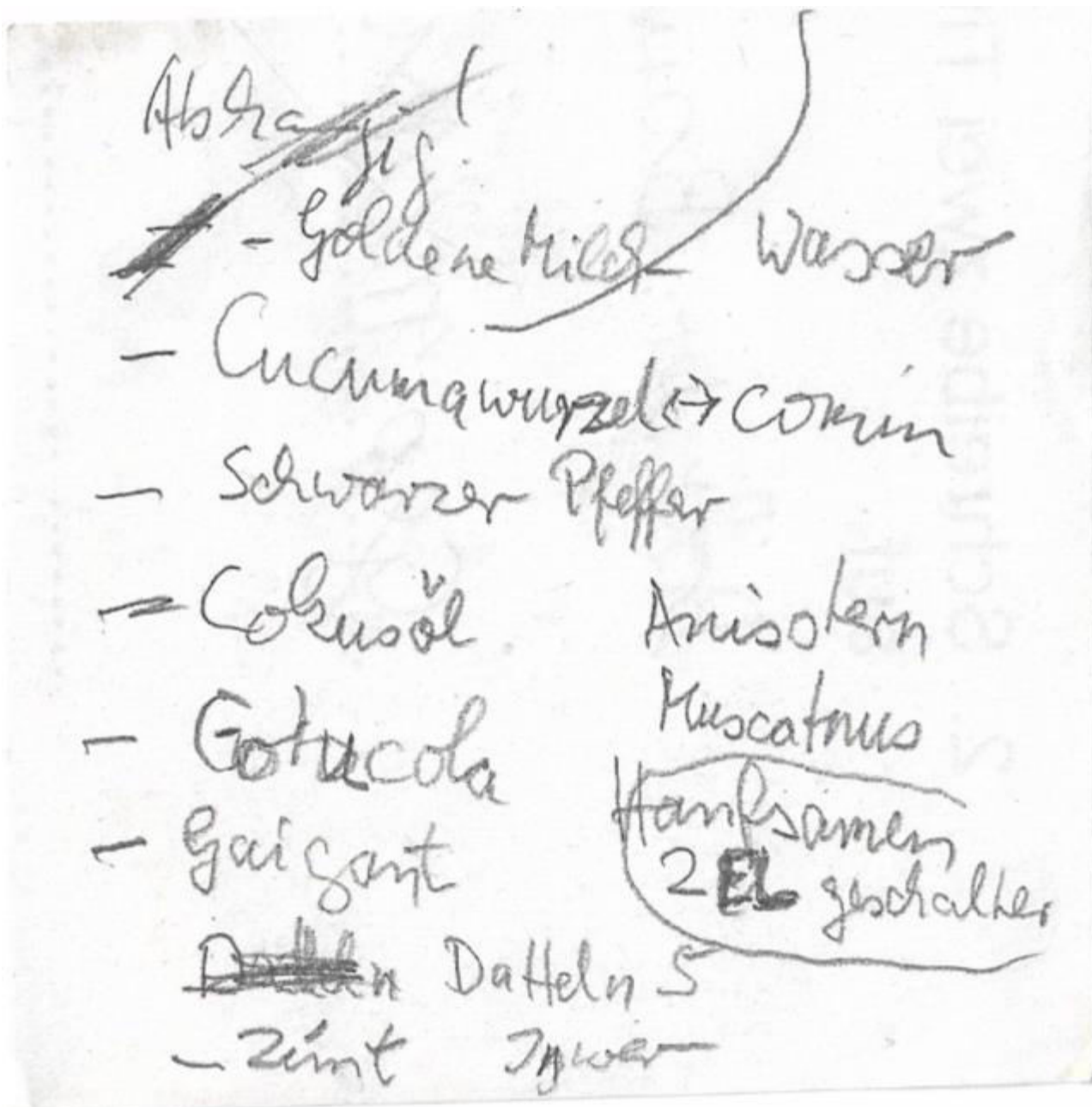
Die israelische Mord-Auftragsliste für Rolf S.

am [16. Mai 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [NSU](#)

Über den [Juwelenkurier „Sperber“](#) haben die Israelis eine Liste anfertigen lassen, auf der die Bestechungsaufträge für Sperbers Handlanger Rolf S. zu erkennen sind. Diese Liste hat mir Sperber selbst zukommen lassen; sie umfasst Aufträge zur Bestechung von Alice Schwarzer, den späteren österreichischen Bundeskanzler Christian Kern, der derzeitigen Kanzler Sebastian Kurz, den Sänger Neuwirth genannt Chonchita Wurst und andere.

Intern wurden die Bestechungen als Honorare für Mordaufträge mit hoch konzentriertem radioaktiven Material, wahrscheinlich Plutonium (Sperber) kommuniziert. So sollte Neuwirth zum Beispiel Araber töten und Kern eine Schwedin ermorden, die „gequatscht“ hatte.. Die Liste enthält auch Anweisungen Sperbers an Rolf S., wie mit [den Adressaten](#) zu verfahren sei. Schwarzer sollte zu islamfeindlichen Äußerungen motiviert und für eine tödliche Essenseinladung bezahlt, Kern als „CIA-Agent“ (der er nicht war) angesprochen werden.

Es handelt sich um eines der brisantesten Dokumente der Nachkriegszeit.



Notiz

des preußischen Geheimdienstes, 2016

Die Liste ist aufwändig codiert und enthält hoch komplexe Anweisungen. Auch um die Ermittlungen gegen [Edward Snowden](#) geht es in dem Dokument. Offenbar sollte über Österreich eine Entlastungszeugin beseitigt werden.

Der Auftrag an Rolf S., einen schwarzen Koch zu bestechen wirkt besonders deprimierend. Auch hier scheint ein Mordauftrag im Spiel zu sein. Manche der Juwelenempfänger standen israelisch-intern bereits auf der Abschussliste und waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments bereits zum Verpfeifen freigegeben.

Ich gehe davon aus, dass dieser Zettel die BRD und vor allem die [österreichische Politik](#) erschüttern wird, zumal Kanzler Kurz in diesem Kontext von den Israelis mit einer wie auch immer gearteten Vergangenheit als Kinderporno-Darsteller belastet oder erpresst werden sollte.

(Dokumente Arbeitskreis NSU, Mitarbeit und Decodierung Iris Strubegger)



<https://staatsterror.live/2019/04/24/sperber-wie-man-politiker-schmiert/>

Sperber: Wie man Politiker schmiert

am [24. April 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [Staatskrise](#)

In den letzten Tagen bin ich immer wieder gefragt worden, wie nun Juwelenkurier „Sperber“ seine Aufträge ausgeführt und führenden Politikern, Juristen und Medienleuten die Raubjuwelen aus dem [Tunneleinbruch von Steglitz](#) im Namen der Israelis übergeben hat.

Rechts unten sehen Sie „Sperber“, links Juwelenprinzen und -prinzessinnen, wie ich sie nenne. Diese hatten zu spüren und zunächst im Sinne der Israelis politische Entscheidungen zu treffen, Debatten zu manipulieren und konkrete Gesetzesvorhaben voranzutreiben, zu durchkreuzen oder anzupassen, die ihnen „Sperber“ mitteilte.

Irgendwann meldete sich der vertrauenerweckende, priesterliche Typ mit dem weißen Haar und kündigte die israelische Belohnung an. Dann wurde ein Treffpunkt vereinbart, manchmal - insbesondere bei weiblichen Adressaten - intime Bedingungen für die Übergabe vereinbart, Hotels gebucht usw.





Ich kenne „Sperber“ recht gut, mache kein Geheimnis daraus, dass er mein Halbruder ist. Von seinen damaligen Aktivitäten wusste ich natürlich nichts. Helge (so heißt Sperber) ist ein witziger Kerl dem man nie etwas Böses zutrauen würde, er ist aber auch ein [furchtbarer Verbrecher](#), man kann es nicht anders sagen.

„Während der Gesundheitsreform war der Streß besonders groß“ hat er mir einmal gesagt.

Manche Juwelenprinzessin hat er [gevögelt](#), andere nicht, da ließ er sich nur die Wäsche waschen oder einen Kaffee geben. Dann lag eine Schachtel Juwelen im Wert von bis zu einer Million am Nachttisch. Die Politikerinnen, [Juristinnen](#) und Journalistinnen wurden wie Nutten, die Politiker wie gewöhnliche Schwerverbrecher behandelt, und das waren sie auch.

Die Juwelenprinzen traf er eher in der Öffentlichkeit. Mit Sigmar Gabriel war er essen, ein anderes Mal traf er ihn im Kaufhaus KaDeWe in Berlin und ließ ihm ein Juwelenpaket unauffällig in die Einkaufstasche sinken, nach kurzem Gespräch. Gabriel wusste was er tat. Er hat sich entlohnen lassen wie ein Terrorist, dem alles egal ist. „Die [SPD](#) ist eine Verbrecherorganisation“ merkte Helge dazu an.



„Sperber“ in Venedig, 2013

Merkel hat er nach eigenen Angaben sogar für Mordaufträge entlohnt. So etwas kann man hinschreiben ohne verklagt zu werden, trotz tausender Leser.

Manche Juwelenprinzessin kennt „Sperber“ schon lange, zum Beispiel [Merkel](#) oder Annegret Kramp-Karrenbauer, die er seit Jahrzehnten beliefert hat und auch schon lange vor dem Steglitzer

Juwelencoup. Im Namen der Israelis und obwohl er die Israelis nicht mag hat er so die deutsche Politik wesentlich beeinflusst, in einer verheerenden, schädlichen Weise. Er hat die Entwicklung der deutschen Nation behindert, verhunzt und entsetzliche Schweinereien bis hin zum [Völkermord](#) ermöglicht.

Die Regierung der BRD muss jetzt zurücktreten, es ist Zeit.

(Foto S. Gabriel, Screenshot YouTube und S.M.)



<https://staatsterror.live/2019/11/04/meine-schwester-lisa-ist-gestern-festgenommen-warden/>

Meine Schwester Lisa ist gestern festgenommen worden

am [4. November 2019](#) von [misskatyperry](#) in [In eigener Sache](#)

Ich bin Katy Perry. Meine Zwillingsschwester Lisa ist gestern in Los Angeles von der Polizei vorgeführt worden, weil irgendwelche Verrückten in Salzburg ausgesagt haben, ich hätte Sigi vergewaltigt (!). Es ist nicht wahr, dass ich ihn vergewaltigt habe, wie sich jeder normale Mensch vorstellen kann.

Wir haben uns ein paarmal in einem Hotel am Flughafen Schönefeld getroffen. Diese Treffen dürften fotografiert oder sogar gefilmt worden sein. Man kann den Vorwurf also wahrscheinlich ganz leicht widerlegen.



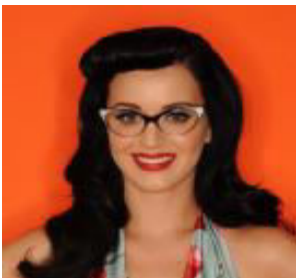


Lisa arbeitet seit fast einem Jahr statt mir in Hollywood. Wer uns kennt, kann uns ohne Probleme unterscheiden. Lisa tut mir leid, weil die Vorwürfe jetzt an sie gerichtet werden. Ich bin mir sicher, dass [Hillary Clinton](#) und die Familien Bush und Biden hinter dieser Intrige stehen.

In Berlin und auch in Sachsen haben viele Journalisten von unserer Beziehung gewusst. Das Berliner LKA hat mich sicher auch vor Sigis Büro fotografiert, zum Beispiel am 31. Mai 2016 kurz vor einer Hausdurchsuchung oder im April im selben Jahr, nach Fernsehaufnahmen für „ARD Panorama“. Der Journalist Marcus Weller hat sogar den blöden Witz gemacht, ich solle Sigi endlich heiraten.

Das Strafverfahren wegen Vergewaltigung ist von Sigis perverser Ziehmutter und einer eifersüchtigen Pute aus Wien in Gang gebracht worden, die im Mai 2016 in Sigis Nähe gewohnt hat, weil sie ihn anmachen wollte. Julia, Renate und ich wir wehren uns jetzt gegen diese ungerechten und dummen Vorwürfe. Unten seht ihr das Bild, das damals im Fernsehen als Sigis Bildschirmschoner zu sehen war. Es ist sein Lieblingsbild von mir.

[Katy Perry](#)



<https://staatsterror.live/2019/10/06/eine-santander-bank-in-soho-london/>

Eine Santander Bank in Soho, London

am [6. Oktober 2019](#) von [carolinedaurin](#) in [Köpfe](#)

Neulich war ich in London. Dort spricht man jetzt offen davon, dass eine israelische Agentin „aus Deutschland“, die Exfrau des hiesigen Schriftleiters Mayr, Gold zu einer Santanderbank in Soho gebracht hat um Verbrechen zu finanzieren.

Es soll um die Proliferation von radioaktivem Material und sogar um einen Mordanschlag auf die Königin gegangen sein.



Die Umgebung der Bank ist nicht gerade nobel. Nobel war auch nicht die Absicht der „Frau Mayr“, die sich mit einem so genannten Schweizer namens Hirschmann dort getroffen hat. „Car“ ist ein Codewort für israelische Goldlieferungen, und in der Schweiz halte ich mich derzeit auf.

Das Gold soll aus dem Schatz der Bank of England gestohlen und mit Hilfe von Angehörigen der Notenbank illegal geprägt worden sein. Auch Juwelen aus [Raubüberfällen in Berlin](#) hat die Dame darunter gemischt. Sie sind aus Berlin über Villingen und Zürich-Kloten nach London gebracht worden.

(Foto anonym)

[Caroline Daur](#)



<https://staatsterror.live/2019/08/18/der-mord-an-horst-kasner/>

Der Mord an Horst Kasner

am [18. August 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [NSU](#)

Angela Merkels Vater, der evangelische Pfarrer und kommunistische Funktionär Horst Kasner, ist 2011 an einem Herzversagen gestorben. Man kann ruhig sagen „Gest Or Ben“, zumal der Mann in den Unterlagen des [Juwelenkuriers „Sperber“](#) als Angriffsziel eines Mordplans der Israelis erscheint.

Wer mag ihn getötet haben?



Objekt

aus einer Sammlung des preußischen Geheimdienstes

Die Hausapotheke des israelischen Agenten ist eine Fundgrube für Mordaufträge. Gekauft wurden die Medikamente in der so genannten Adler-Apotheke in Berlin-Zehlendorf. Dort war die Schnittstelle für das Mordbriefing, gezielt wurden solche Medikamente ausgegeben, die alle Informationen lieferten.

Was „Merkle Recordati“ bedeutet, das ist leicht zu verstehen. „Dati“ ist ein Salzburger Dialektausdruck für „Vater“, meine Ziehmutter nannte [ihren Ziehvater](#) so, der Goldlieferungen in aller Welt für die Israelis organisierte. Auch [Merkel](#) mag was bekommen haben, und dann hat Kasner gequatscht.

„Mirfulan (R)“ ist übrigens ein gut gemeinter Ratschlag der darauf hinausläuft, mir Geld für Schweigen zu versprechen.

(Dokumente Arbeitskreis NSU)

<https://staatsterror.live/2019/10/08/tunneleinbruch-von-steglitz-und-mordanschlag-auf-die-queen/>

Tunneleinbruch von Steglitz und Mordanschlag auf die Queen

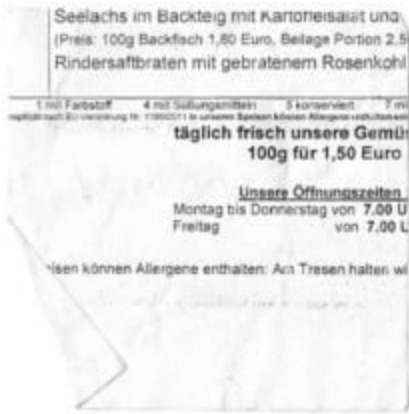
am [8. Oktober 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [NSU](#)

Im Jahr 2012 fand in Berlin-Adlershof in den Nebenräumen eines Fernsehstudios eine Veranstaltung statt, bei der die Israelis Leute für die Verwaltung von Beutejuwelen anwarben, die erst 2013 aus einer Volksbank in Berlin-Steglitz „geholt“ werden sollten. Man hatte die Planung des [spektakulären Bankeinbruchs](#) mitbekommen und gedachte, den Tätern einen Teil der Beute abzupressen.

Der Beuteanteil wurde dann später für israelische Korruption und Mordaufträge vergeben. Bei der betreffenden Veranstaltung war auch unsere Mitarbeiterin Katy Perry anwesend; was sie nicht mitbekommen konnte, war, dass der Auftrag für die Verwaltung des israelischen Juwelenverstecks an einen Oliver S. vergeben wurde unter der Bedingung, an einem Mordanschlag auf die Königin von England mitzuwirken.

Der Anschlag sollte im Jahr 2020 ausgeführt werden und durch Ersticken (!) geschehen. Dokumente beweisen, dass für die Tötung Meghan Markle vorgesehen war. Dafür sollte sie ins Königshaus geschleust werden. Markle hatte seit den 90er-Jahren als [Snuff-Darstellerin](#) für die Israelis gearbeitet.





Oben links die Notizen des Veranstaltungs-Organisators, die eindeutig beweisen, dass jener Oliver S., ein Fotokünstler, die Juwelen im Keller seiner Wohnung in Wedding verstecken (ich konnte die Vorbereitungen im Keller 2014 beobachten, nicht aber ihren Sinn verstehen, S. ließ sich danach von mir nach Franken chauffieren, um mich anzuschmieren; am Abend wäre ich fast von einer israelischen Agentin auf offener Straße getötet worden) und dann verteilen sollte. Auch Meghans Rolle geht daraus klar hervor. Ein Übergriff ihrer Person auf mich (ich wurde betäubt) wurde damals live zum Veranstaltungsort [übertragen](#).

Der Kontakt zwischen den Israelis und dem als unerschütterlicher britischer Agent geltenden Oliver S. aus Hannover wurde durch die Tochter der israelischen Agentin Verena Becker vermittelt. Mir war damals seine politische Einstellung egal, er war ein alter Studienfreund. Die Briten mögen merkwürdige Leute sein, aber da hört sich alles auf.

Ein aufwändig geplanter Giftanschlag auf die Queen, finanziert durch meine so genannte Ehefrau in einer [Santanderbank in Soho](#), über den Schweizer Juden Hirschmann aus Bern und den Schwiegervater des Oliver S., ausgeführt 2018 von Meghan, sollte den tödlichen Angriff 2020 bloß verdecken.

Oben rechts eine seiner Montagen; darin wird mir mitgeteilt, dass mein Sohn Oliver offenbar [getötet](#) werden soll, wenn der Anschlag 2020 „verpiffen“ wird. In Anwesenheit von Maybritt Illner vermochte Katy zwar den bevorstehenden Raub in Umrissen zu erahnen (nicht Ort und Zeit), nicht aber den Anschlag und die Abdeckung, die wir nur aus israelischen Dokumenten rekonstruieren konnten.

(Dokumente Arbeitskreis NSU, Mitarbeit Katy Perry)

<https://staatsterror.live/2019/09/27/oevp-tschechische-identitaere-und-massenmord-in-russland/>

ÖVP, tschechische „Identitäre“ und Massenmord in Russland

am [27. September 2019](#) von [staatsterrorlive](#) in [NSU](#)

Nachdem sich die „Neue Volkspartei“ des verlogenen Orgien-Mörders [Sebastian Kurz](#) als Erzfeind der so genannten Identitären Bewegung hervortut, ist es Zeit, das wahre Verhältnis der Leute um Kurz zu diesem israelischen Sauhaufen zu beschreiben und alles sauber zu belegen.

Zunächst: Die ÖVP finanziert ihren aktuellen Wahlkampf zum großen Teil über einen Kredit, der mit israelischem Raubgold abgesichert ist. Dieses Gold lagert, in tschechische Münzen geprägt, im Keller einer [Volksbank-Raiffeisenbank](#) in Erlangen. Es handelt sich um das Honorar für einen [Völkermord an russischen Menschen](#), der seit 2008 verübt wird.

Sebastian Kurz hat an der Anbahnung dieses Verbrechens als Sexdarsteller, Show-Mörder (mit echter Leiche) und Lobbyist mitgewirkt.



2009 erhielt der israelische Juwelenkurier „Sperber“ über den ADAC in Berlin das Briefing für die Operation. Auf einer [Lobby-Tournee](#) durch Tschechien, die Jahre dauern sollte, mussten tschechische Politiker korrumpiert und geeignete Operativkräfte ausgewählt werden. Auch in der Wirtschaft wollte man Stimmung machen, um die Logistik zu unterstützen.

Rechts oben sehen Sie so genannte Identitäre aus Tschechien. Diese Verbrecher - es sind nur zum Schein Rechte, in Wirklichkeit israelische Agenten - konnten als engste Verbündete der ÖVP gewonnen werden, und zwar damals als Erotikdarsteller. Der zweite „Identitäre“ von links, ein Lukas Macíček, sollte bei den Orgien, die man für die Zielpersonen in Tschechien anstellte, umkommen, und zwar durch einen Pistolenschuss von Kurz.

„Sperbers“ [Unterlagen](#) zu den Orgien in Tschechien liefern detaillierte Anleitungen zur Organisation der Operation, deren geheimer Sinn (die radioaktive Verseuchung Russlands mittels Atom Müll, der durch Dieselmotoren gejagt wird) nur Kurz selbst, den Zielpersonen und wenigen anderen bekannt war.

Diese Unterlagen sollen sogar mir noch Anleitung sein, wie der israelische Völkermord zu vertuschen sei.

Am Bild ganz oben rechts sieht man, dass die so genannten Identitären - sie sind mit den österreichischen Identitären kaum vergleichbar - ihre spätere Aufgabe, den flüssigen Atom Müll aus Litauen an OMV-Tankstellen zu deponieren und dabei Leergebinde aus Mineralwasserflaschen zu nutzen, schamhaft verbergen.

Zwischen 2009 und etwa 2014 funktionierten diese Burschen als [Arschfick-Models](#), die vor Publikum von schönen Frauen verdroschen wurden. Ihr Anführer, der Jude Jean David Cattin, war zu hässlich dazu. Man belohnte die Rotzlöffel schließlich mit Beutejuwelen aus Steglitz, die man in Venedig als „italienische“ Juwelen übergab.

Die tschechischen Identitären sind also eine Organisation zur Massentötung von Russen. Spediteure aus Tschechien wurden ab 2009 bei Sex-Veranstaltungen an der Autobahn zwischen Wien und Prag angeworben, sie erhielten später Goldlieferungen von „Sperber“. Ihre Fernfahrer müssen bis heute die Flaschen der Identitären an tschechischen OMV-Tankstellen entgegennehmen und in Russland in den fast leeren Tank kippen.





Lukas Macíček, ein fast unglaublich schöner junger Mann, wurde Ende 2014 im Beisein von OMV-Managern, tschechischen Politikern und Beamten und jüdischen [Juristen aus Franken](#) (die Richter Baum und Bauer; ihre Aufgabe war es durch Schriftsätze Goldlieferungen auszulösen) umgebracht. Eine Teresa P. hängte ihn an einem Seil auf, trennte ihm das Genital ab und Sebastian Kurz erschoss ihn.

Diesen Mord versuchen österreichische Stellen meiner Freundin Julia anzuhängen. Tatsächlich hat sie mit Macíček Sexualverkehr gehabt, und man muss sich dafür auch nicht rechtfertigen (außer man hat noch nie mit einem schönen Menschen geschlafen). Mit dem Mord hat sie nichts zu tun; er fand „im kleinsten Kreis“, hinter den Kulissen der Anwerbe-Shows statt, die Julia als Spitzel miterlebt hat. Dafür gibt es Zeugen, die sich nicht in Österreich aufhalten und ohne weiteres aussagen können.

Ein Verbot der Identitären, wie es die ÖVP fordert, erscheint für Tschechien gerechtfertigt. In Österreich würde eher ein Verbot der ÖVP und eine lebenslange Haftstrafe mit Sicherungsverwahrung für [Sebastian Kurz](#) einleuchten.

(Fotos Screenshots YouTube, Dokumente Arbeitskreis NSU)

Mitarbeit Julia Präauer



Tschechische Republik



Einreisebestimmungen

Deutsche Staatsangehörige

Zur Einreise und zum Aufenthalt bis zu 90 Tagen genügt der gültige Reisepass oder Personalausweis.

Kinder müssen einen gültigen **Kinderreisepass** oder **Kinderausweis mit Lichtbild** mit sich führen oder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr im Reisepass eines Elternteils eingetragen sein.

Bei Aufenthalt über 30 Tagen besteht eine Meldepflicht bei der örtlich zuständigen Fremdenpolizei. Bei Unterkunft in Hotels oder Pensionen ist dies nicht erforderlich.

Kraftfahrzeug

Führerschein und Fahrzeugchein bzw. Zulassungsbescheinigung Teil I sind mitzuführen.

Die Mitnahme der **Internationalen Grünen Versicherungskarte** wird empfohlen, da sie als Versicherungsnachweis dient und z.B. bei einem Unfall die Abwicklung erleichtert.

Die Mindestdeckungssummen liegen deutlich unter den deutschen Standards. Erlauben Sie sich daher rechtzeitig vor Reiseantritt bei Ihren Autoversicherer nach ausreichendem Versicherungsschutz.

Hund und Katze

Ihre **EU-Heimtierausweis** müssen die Kennzeichnung des Tieres (durch Mikrochip oder Tätowierung) und eine gültige Tollwutimpfung (Erstimpfung mindestens 21 Tage vor Grenzübertritt) eingetragen sein.



Zoll

Gebrauchsgüter

Im privaten Reiseverkehr innerhalb der EU unterliegt das Reisegepäck für den persönlichen Gebrauch keinen Beschränkungen. Aus Nicht-EU-Ländern dürfen pro Person Waren bis zum Wert von insgesamt 300 Euro (für Flug- und Seereise 430 Euro) zollfrei eingeführt werden.

Auskunft über die Mitnahme von Waffen erteilt die Botschaft der Tschechischen Republik.

ADAC TourSet®

Lebens- und Genussmittel

Im privaten Reiseverkehr innerhalb der EU dürfen Waren zum eigenen Verbrauch unbegrenzt mitgeführt werden. Zur Abgrenzung zwischen privater und gewerblicher Verwendung gelten folgende Richtmengen: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos, 200 Zigarren, 1 kg Tabak, 10 l Spirituosen, 20 l Zwischenerzeugnisse (z.B. Likörwein, Wermutwein), 90 l Wein (davon max. 60 l Schaumwein) und 110 l Bier.

Bei Mitnahme von größeren Mengen muss im Fall einer Stichprobenkontrolle durch die Finanzbehörden glaubhaft gemacht werden, dass die Waren tatsächlich nur privaten Zwecken dienen.

Für mitgeführte Waren aus Nicht-EU-Ländern oder Dutyfreeshops gelten niedrigere Mengen.

Ausfuhr

Erlauben Sie sich bereits bei der Einreise nach den strengen Ausfuhrbestimmungen für Kunstgegenstände und Antiquitäten.



Zahlungsmittel

Währungseinheit: Tschechische Krone (CZK)

1 Czech koruna = 100 haléři (Heller)

Wechselkurs: 100 CZK = 3,60 €

1 € = 27,16 CZK

Bargeld abheben

Mit der **ec-Maestro-Karte** erhalten Sie an Geldautomaten (bankomat) Bargeld. **Bank-Öffnungszeiten** sind Montag bis Freitag von 9-18 Uhr.

Bargeldlos bezahlen

Mit der **ec-Maestro-Karte** können Sie bei vielen Händlern und Dienstleistungsunternehmen bargeldlos bezahlen. Die meisten Geschäfte und Hotels, Autowermieter und Restaurants akzeptieren **Kreditkarten**.



Kraftstoff

Tankstellen sind in der Regel Mo-Fr 6-20 Uhr, Sa 8-20 Uhr, entlang der Hauptreiserouten und in großen Städten mehr und um die Uhr geöffnet. Tankstellen internationaler Mineralölgesellschaften in größeren Städten und touristischen Zentren akzeptieren **Kreditkarten**.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, nicht mehr als 10 l Kraftstoff in Reservekanistern mitzuführen.

Sorte	Oktan	CZK	€
Diesel «Natura»		24,40	0,90
Bleifrei Super «Natura» 95»	95	22,50	0,83
Bleifrei Super Plus «Natura» 98»	98	25,60	0,94



Wichtige Verkehrsbestimmungen

Die **Prozentsgrenze** beträgt 0,0.

N Höchstgeschwindigkeiten in km/h

	N	
	bis 2,5 t	über 2,5 t
innerorts	50	50
außerorts	90	80
Autobahn / Schnellstraße	130	80

Diese Bestimmungen weichen von den in Deutschland gültigen ab:

Vom 1. November bis zum 30. April ist auf bestimmten, beschilderten Streckenabschnitten Winterausstattung vorgeschrieben. Das Schild zeigt

ein Auto mit Schneeflocke, das Ende der Winterausrüstungspflicht markiert das durchgestrichene Schild. Kfz bis zu 3,5 t zGG müssen mit Winterreifen (Mindestproiltiefe 4 mm) ausgerüstet sein, Kfz über 3,5 t zGG mit Winterreifen (Mindestproiltiefe 6 mm) auf der Antriebsachse. Unter der Voraussetzung, dass die Straße mit Schnee oder Eis bedeckt ist, kann der Winterreifenpflicht auch mit Schneeketten genügt werden.

Tagsüber muss Ablend- oder Tagfahrlicht eingeschaltet sein. Autofahrer sollten ganz besonders auf eine ordnungsgemäße Fahrzeugbeleuchtung achten. Die Mitnahme von Ersatzglühlampen wird empfohlen.

Für Kinder unter 12 Jahren mit einem Körpergewicht unter 36 kg oder einer Körpergröße bis 150 cm ist die Benutzung von Kindersitzen bzw. Kinderrückhaltesystemen vorgeschrieben.

Für Fahrradfahrer unter 18 Jahren besteht Helmpflicht.

Ab 50 m vor und auf Bahnübergängen gilt ein Tempolimit von 30 km/h.

Abbiegende Straßenbahnen haben Vorfahrt.

Bei Unfällen mit Personenschaden, oder mit Sachschaden über 50 000 CZK (ca. 1765 Euro) oder bei ungeklärter Schuldfrage muss die Polizei gerufen werden.

Beim Parken muss ein mindestens 3 m breiter Fahrstreifen je Fahrtrichtung frei bleiben. Zwischen parkendem Kfz und Straßenbahntrasse ist ein Abstand von mindestens 3,5 m einzuhalten.

Ein generelles Park- und Halteverbot gilt auf Brücken und bis zu 15 m vor und nach Bahnübergängen, Tunnels und Unterführungen. Eine gelbe durchgehende Linie am Fahrbahnrand bedeutet Halt- und Parkverbot, bei einer unterbrochenen gelben Linie darf gehalten werden.

Die Altstadt von Prag und andere Innenstädte sind als Parklizenzbereiche ausgewiesen. Innerhalb dieser Bereiche dürfen Sie Ihr Fahrzeug nur auf den mit einem blauen »P«-Schild gekennzeichneten Parkplätzen abstellen. Andere Parkmöglichkeiten z.B. entlang der Gehsteige sind Anwohnern mit Parklizenz vorbehalten.

Besondere Verkehrsschilder:

Prujezd Zakazan = Durchfahrt verboten; **Jednosmerny Provoz** = Einbahnstraße; **Dalkovy Provoz** = Fernverkehr; **Objizdka** = Umleitung; **Zakaz Zastaveni** = Halteverbot; **Pro Drzitele Povoleni ABC** = Beginn Parklizenzbereich; **Rozsvit Svetla** = Licht einschalten; **Bez Poplatku** = Gebührenfreie Straße; **Usek Castych Nehod** = Unfallreiche Strecke.



Telefonieren

Von Deutschland nach Tschechien:

00 420 + Teilnehmernummer

Von Tschechien nach Deutschland:

00 49 + Ortsvorwahl ohne Null + Teilnehmernummer

Für öffentliche Fernsprecher sind Telefonkarten (telefonni karta) bei Postämtern, Tabakwarenläden und Zeitungsständen erhältlich.



Feiertage

2009 gibt es folgende Feiertage:

1.1. Neujahr, 12.4. Ostersonntag, 13.4. Ostermontag,
1.5. Tag der Arbeit, 8.5. Tag der Befreiung, 5.7. Tag der

slawischen Glaubensapostel Cyril und Method, 6.7. Tag des Flammentodes des Meisters Jan Hus, 28.9. Tag der tschechischen Staatlichkeit, 28.10. Tag der Entstehung des unabhängigen tschechoslowakischen Staates, 17.11. Tag des Kampfes für Freiheit und Demokratie, 24.12. Heiliger Abend, 25.12. Erster Weihnachtsfeiertag, 26.12. Zweiter Weihnachtsfeiertag.

Netzspannung

Die Netzspannung beträgt 230 Volt. Flache Eurostecker passen, für Schukostecker ist ein **Adapter** nötig.



Anschriften

Botschaft der Tschechischen Republik

Wilhelmstraße 44, 10117 Berlin
Tel. (030) 22 63 80, Fax (030) 2 29 40 33

berlin@embassy.mzv.cz, www.mzv.eu/berlin

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Nemecké velvyslanectví Praha
Vlašská 19, 11801 Prag 1 - Malá Strana
Tel. 2 67 11 31 11, Fax 2 67 63 40 56
zrbg@prag.auswaertiges-amt.de, www.prag.diplo.de

Tschechische Zentrale für Tourismus

Friedrichstr. 206, 10969 Berlin
Tel./Fax (030) 2 04 47 70, info1-de@czechtourism.com

Leichenfeldstr. 20, 80538 München
Tel. (089) 54 88 59 14, Fax (089) 54 88 59 15
info2-de@czechtourism.com

www.czechtourism.com

ADAC-Partnerclub

Ústřední Automotoklub ČR (UAMK)
Na Strži 9, 140 02 Prag 4
Tel. 2 61 10 42 78, Fax 2 61 10 42 78
info@uamk.cz, www.uamk.cz

ADAC-InfoService

Unter der Telefonnummer 0 180 9 10 11 12 (14 Cent/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom AG, Preise aus anderen Fest- oder Mobilfunknetzen können abweichen) erhalten Sie rund um die Uhr alle Auskünfte und Informationen zu den ADAC-Leistungen und für Ihre Urlaubsreise.

ADAC-Notrufnummer

Unter der Telefonnummer 2 61 10 43 51 erreichen Sie ganzjährig die deutsch sprechenden Mitarbeiter der ADAC-Notrufstation in der Tschechischen Republik.

Außerhalb der Öffnungszeiten nennt Ihnen eine Bandsängerin die Notrufnummer des ADAC in München oder der Anruf wird automatisch zu einem Mitarbeiter in München weitergeleitet.

Allgemeine Notrufnummern

Polizei 112
Unfallrettung/Notarzt 112
im Mobilnetz 112

Straßenhilfsdienst

Pannenhilfe leistet der Automotoklub UAMK ČR täglich rund um die Uhr unter der Telefonnummer 1230.

Für ADAC-Mitglieder ist die Hilfeleistung kostenpflichtig. Im Rahmen der ADACPlusMitgliedschaft werden die Kosten zur Pannenserviceleistung und die Abschleppkosten bis zu jeweils 200 Euro erstattet.



Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.

Copyright: ADAC e.V. München 1993
Redaktionschluss Januar 2009

<https://gebirgsterror.space/2019/09/24/marek-ressel-von-der-generalstaatsanwalt-dresden-ein-pupenjunge/>

Marek Ressel von der Generalstaatsanwaltschaft Dresden ein Pupenjunge

[24. September 2019](#) [staatsterrorlive](#)

Wenn ein durchschnittlich absolvierter Jurist - Amtsrichter in der fränkischen Provinz - wenige Jahre später bei der Generalstaatsanwaltschaft Dresden in wichtigen Fällen den Ton angibt, sollte man hellhörig werden. Mir ist es zum Beispiel so ergangen, dass mir in Dresden mein gesamter Besitz abgenötigt und sogar geliehenes Geld gestohlen worden ist.

Das geschah am Kamelienweg 9 in Laubegast; und wo, glauben Sie, hat der Staatsanwalt, der meine Peiniger nicht verfolgt, seinen Aufstieg begründet, wo seine israelischen Beutejuwelen erhalten, wo seine erotischen Leistungen erbracht, die ihn beruflich qualifizieren?

Richtig, am Kamelienweg 9 in Laubegast!



Dort, wo ich eingesperrt war und alles verloren habe ließ sich [Staatsanwalt Marek Ressel](#) (Bild oben links) 2014 von einer schönen Frau vor Zeugen mit einem Dildo in den Arsch ficken. Das Publikum bestand aus erlesenen Juristen und Politikern, darunter Kerstin Köditz und diverse [hochgestellte Beamte](#). Als Zaungast war der spätere ÖVP-Generalsekretär Karl Nehammer anwesend.

Heute erhielt ich einen Bescheid Ressels. Mit dem bricht er mindestens fünf rechtliche Bestimmungen, ein Schriftsatz, der ihm noch zum Verhängnis werden wird. Er soll mich wegen Beleidigung verklagen, dann bringe ich seine damalige Anal-Fee zur Verhandlung mit und stelle die Richtigkeit meiner Ausführungen eingehend dar.

(Fotos privat)

<https://gebirgsterror.space/2019/09/09/wie-sebastian-kurz-mit-raubjuwelen-zum-bundeskanzler-aufgebaut-warden-ist/>

[Gesichter des Todes](#)

Wie Sebastian Kurz mit Raubjuwelen zum Bundeskanzler aufgebaut worden ist

[9. September 2019 staatsterrorlive](#)

Im Jahr 2013 fand in Dresden, am Kamelienweg 9, eine „Sexshow“ statt, an der im ganz kleinen Kreis [Angela Merkel](#) und Sigmar Gabriel teilnahmen. Der Raum, in dem die Schweinerei stattfand, wurde später von israelischen Seilschaften des BVT dazu genutzt, mich in Dunkelhaft und Sexualfolter zu halten.

Die „Show“ wurde als Gruppensexparty mit [Sebastian Kurz](#) gestaltet. Er ließ sich vor Merkel von einer Frau mit Dildo in den Arsch ficken, während die Dame von einem jungen Tiroler Spitzel des Arbeitskreis NSU selber hinten bedient wurde. Der Junge war damals 14 und ist etwa 190 Zentimeter groß, sehr schlank und gut gebaut.



Der israelische Terrorist Stefan C. tunkte zur „Würze“ der Veranstaltung ein russisches Kind in eine Waschschüssel, übergoss es mit kochendem Wasser und erschlug es mit einem Bügeleisen. Das Ganze sollte „antirussisch“ sein. Der pseudorussische Israeli O. filmte.

Ein weiterer Spitzel des Arbeitskreis NSU, Jens B., der in unmittelbarer Nähe wohnt, übergab Kurz zum Dank für die Show 900 000 Euro in Beutejuwelen aus Steglitz, die er zuvor von dem israelischen Juwelenkurier „Sperber“ erhalten hatte. Kurz spendierte der Dame, die ihn gefickt hatte, 100 000 Euro, während C. nur 10 000 in Form eines Rings erhielt. Ihm wurde zum Ausgleich einer geblasen.

Wer einen Wahnsinnigen wie Kurz zum Bundeskanzler wählt gehört verdroschen. Kurz, der Koffer soll mich verklagen.

(Foto Kamelienweg 9 Arbeitskreis NSU)